

**Deutscher Gewerkschaftsbund
Bezirk Baden-Württemberg**

DGB-Bezirk Baden-Württemberg | Willi-Bleicher-Str. 20 | 70174 Stuttgart

Ministerium für Inneres, Digitalisierung und
Migration Baden-Württemberg
Postfach 10 34 65
70029 Stuttgart

Vorab per Email: poststelle@im.bwl.de und Christine.Kaiser@im.bwl.de

**Stellungnahme des DGB zum Entwurf einer Aufhebungsverordnung der Polizeifachhochschulreifeverordnung des Innenministeriums und des Kultusministeriums,
Az.: 3-1163.5/32**

8. Februar 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Ministerialrat von Moser,

Dominik Gaugler

Abteilungsleiter
Öffentlicher Dienst / Beamte / Recht /
Kommunalpolitik

Der DGB Baden-Württemberg begrüßt ausdrücklich die aktuelle Anpassung der Polizei-Laufbahnverordnung an die gültigen Regelungen des Landesbeamtengesetzes. Der Wegfall der Zugangsvoraussetzung Fachhochschulreife für den Aufstieg vom mittleren in den gehobenen Polizeivollzugsdienst ist eine überfällige Entwicklung. Wir sind der festen Überzeugung, dass auch durch praktische Erfahrung ein beruflicher Aufstieg möglich sein muss. Allerdings gibt es für den DGB Baden-Württemberg einige Punkte, die es in Zukunft zu berücksichtigen gilt. Zum einen wäre hier der Zugang zum Aufbaustudium zu nennen. Es muss sichergestellt sein, dass die betroffenen Kolleginnen und Kollegen am Ende auch tatsächlich einen Studienplatz bekommen. Es wäre nicht zielführend, wenn die geplante Maßnahme lediglich den internen Konkurrenzkampf erhöht, die Zahl der Studienplätze jedoch gleich bleibt. Es darf zum anderen auch nicht passieren, dass zwar die theoretische Möglichkeit besteht, am Ende jedoch doch nur diejenigen eine Chance haben, die höhere Bildungsabschlüsse vorweisen können. Die Gestaltung des Auswahlverfahrens ist daher eine entscheidende Frage in diesem Prozess. Wie viel praktische Erfahrung ist notwendig? Gibt es einen Eignungstest, wie dies auch bei anderen Hochschularten der Fall ist? Wenn ja, wie wird ein solcher Test ausgestaltet?

dominik.gaugler@dgb.de

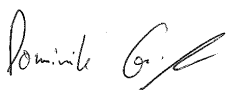
Telefon: 0711 2028-222
Telefax: 0711 2028-250
Mobil: 0151 53331553

Willi-Bleicher-Str. 20
70174 Stuttgart

Auch bei Wegfall der Zugangsvoraussetzung Fachhochschulreife sollte aus Sicht des DGB Baden-Württemberg jedoch nicht zwingend auf ein Angebot zum nebenberuflichen Erwerb der Fachhochschulreife verzichtet werden. Mindestens ist jedoch angezeigt an dieser Stelle darüber nachzudenken, dass es für den betroffenen Personenkreis ein studienvorbereitendes Kursangebot gibt. Dies stellt sicher, dass die Betroffenen auf die Herausforderungen eines Hochschulstudiums gut vorbereitet sind und erhöht die Wahrscheinlichkeit eines erfolgreichen Studienabschlusses deutlich.

Abschließend bedankt sich der DGB Baden-Württemberg für die Möglichkeit der Stellungnahme. Für eventuell notwendige weitere Erörterungen steht der DGB Baden-Württemberg gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dominik Gaugler